

## Rundgang2:: Die Besatzungszeit (1945 - 1955)

---

### Lösungsblatt: Trümmerfrauen

#### Harte Arbeit und Wiederaufbau

Heute glaubt man oft, dass der **Wiederaufbau** nach dem Zweiten Weltkrieg alleine durch **Männer** geschehen ist. Das stimmt aber nicht. Viele Männer waren im Krieg gestorben, verletzt, oder noch nicht wieder vom Krieg **zurückgekehrt**. Es war aber dringend notwendig, den Schutt der **zerstörten Häuser** wegzuräumen, um neue Häuser bauen und **Wohnungen** schaffen zu können.

#### Starke Frauen

Vor allem Frauen waren es, die den Schutt und die Trümmer der **bombenzerstörten** Städte wegräumten, sortierten und für die Weiterverwendung **vorbereiteten**. Aus diesem Grund nannte man sie auch „**Trümmerfrauen**“. Die Arbeit war sehr anstrengend und wegen der Einsturzgefahr auch sehr **gefährlich**: Es musste der Beton von den Steinen und Ziegeln geklopft werden. Der schwere Schutt musste verladen und mit Handwägen und Scheibtruhren **wegtransportiert** werden. Diese Frauen haben sehr viel zum Wiederaufbau nach dem Krieg im Land beigetragen.

#### Arbeit um zu Überleben

Durch die tägliche Sorge um das **Überleben** der Kinder und alten Leute und die Abwesenheit so vieler Männer entfiel die **Hauptlast** des Wiederaufbaus auf die Frauen. „Trümmerfrauen“ erhielten zwar wegen der starken körperlichen Arbeit neben **Geld** auch mehr **Lebensmittel** zugeteilt als Frauen, die diese Arbeit nicht machten. Aber der Stress und die körperliche Belastung waren enorm.

